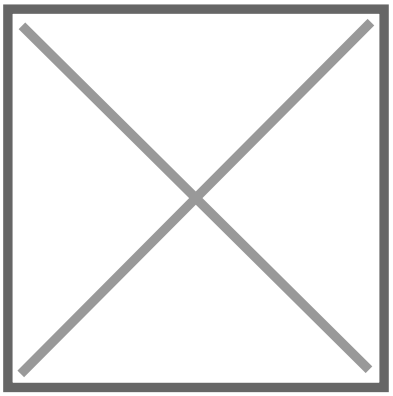

Zeitzeichen â??Gebetâ??

Description

Zeichen der Zeit

Hand Gottes, die sich dem Menschen entgegenstreckt

â??Die Macht des Gebetesâ??

So die Ã?berschrift Ã¼ber einen Beitrag in P.M. (2/2006). Das Monatsheft zu aktuellen Fragen, vor allem auch der Wissenschaft, hat beim Thema Gebet einen weltweiten Trend ausgemacht.

Einige Beispiele

â??Als seine Frau Angelika mit einer schweren Infektion im Koma lag, fand der Berliner CharitÃ©-Chef JÃ¼rgen Bier zum Gebet. â??In meiner Verzweiflung las ich in der Bibel und kam mit Gott ins GesprÃ¤ch, berichtet der 61-jÃ¤hrige Chirurg. Seine Frau wurde wieder gesund. Seitdem liegt in jedem CharitÃ©-Krankenzimmer eine Bibel -als Angebot. Und als Anstiftung zum Beten.

Im FrÃ¼hjahr 2004 wurde das argentinische FuÃ?ball-Idol Diego Maradona wegen einer lebensgefÃ¤hrlichen Herzerkrankung ins Hospital eingeliefert und auf der Intensiv-Station kÃ¼nstlich beatmet. Als sich der Zustand des 42-JÃ¤hrigen dramatisch verschlechterte, beschlossen seine Vertrauten, den Himmel in einer Massen-Petition unter Druck zu setzen: Per E-Mail forderten sie 20 000 Maradona-Fans auf, fÃ¼r den Volkshelden an hÃ¶chster Stelle ein Wort einzulegen. Diego Maradona kam wundersam wieder zu Atem und lieÃ? seine andÃ¤chtigen AnhÃ¤nger wissen: â??Gott hat euch erhÃ¶rtâ??.

Auch der Hamburger RocksÃ¤nger Achim Reichel ist Ã¼berzeugt, dass er dank einer gemeinschaftlichen FÃ¼rbitte Ã¼berlebt hat. â??Als ich 2004 schwer erkrankte, haben Freunde fÃ¼r mich gebetet. Die Aktion hat mir geholfenâ??.â??

Und der Kommentar von P.M.

â??Gott mÃ¼ssen die Ohren klingen. AllÃ¼berall wird gen Himmel gedankt, geklagt, gepriesen, geseufzt und gebettelt. Ob im Gotteshaus, im stillen KÃ¤mmerlein oder unter freiem Himmel, ob im New Yorker Wallstreet-Archipel, in einer Bambus-HÃ¼tte oder im Lichterglanz einer Kathedrale: So viel Beten war nie. (â?¦) Die Welt betet.
Mehr denn je wird auf der Welt gebetet. Fromme GlÃ¤ubige aller Religionen haben schon immer Hilfe im ZwiegesprÃ¤ch mit dem AllerhÃ¶chsten gefunden. Doch nun gibt es FÃ¼rbitten per Internat, Chirurgen beten vor der Operation, und Naturwissenschaftler weisen nach: Gebete stÃ¤rken das Immunsystem. Wie weit lÃ¤sst sich Gottes GÃ¼te erforschen?â??

Mein Kommentar

Wenn ich wissen will, dass Menschen an GebetserhÃ¶rungen glauben und entsprechende Erfahrungen machen, lese ich am besten die Bild-Zeitung. Entsprechend ihrer Zeitungs-Philosophie bringen sie das, was die Menschen interessiert, was in ihnen vorgeht und was sie erfahren. Und da gehÃ¶ren GebetserhÃ¶rungen eben auch dazu. In theologischen BÃ¼chern finde ich da eher nichts bzw. vor allem Kritisches. Ich denke, dass unsere etablierte Pastoral und theologische Reflexion diesen Aspekt des menschlichen(!) Lebens in den letzten Jahrzehnten, einer Epoche einer Art SpÃ¤t-AufklÃ¤rung in der Kirche, eher vernachlÃ¤ssigt bzw. in Frage gestellt hat. Dazu kommt, dass bzgl. Glauben und Kirchlichkeit eher Negativ-Informationen verbreitet wurden/werden als positive Informationen.

Herbert King

Category

1. Allgemein